

Runder Tisch Mobilität

03.12.2024 | 15:00 Uhr | Rathaus an der Volme

Runder Tisch Mobilität

Ebene 2

Verortung und Bezeichnung der einzelnen Bauwerksteile

Eckeseyer Brücke

Bauwerksnr.: III/29

Brücke Fehrbelliner Str.

(Rampe zur Eckeseyer Brücke)

Bauwerksnr.: III/31

Ebene 2

Bauwerksnr.: III/32

Ebene 2

Bauwerksnr.: III/32

Abfahrtsrampe Märkischer Ring

(kein Ing.-Bauwerk)

Altenhagener Brücke

Bauwerksnr.: III/25 & III/25a

Rampenbauwerk B54

Bauwerksnr.: IV/30a

Stützwand Märkischer Ring

Bauwerksnr.: St/IV/009

Arbeitsamtsrampe

(gesperrt)

Bauwerksnr.: IV/30

Rampenbauwerk B54

Bauwerksnr.: IV/30a

Abfahrtsrampe Märkischer Ring

(kein Ing.-Bauwerk)

Ebene 2

Bauwerksnr.: III/32

Stützwand Märkischer Ring

Bauwerksnr.: St/IV/009

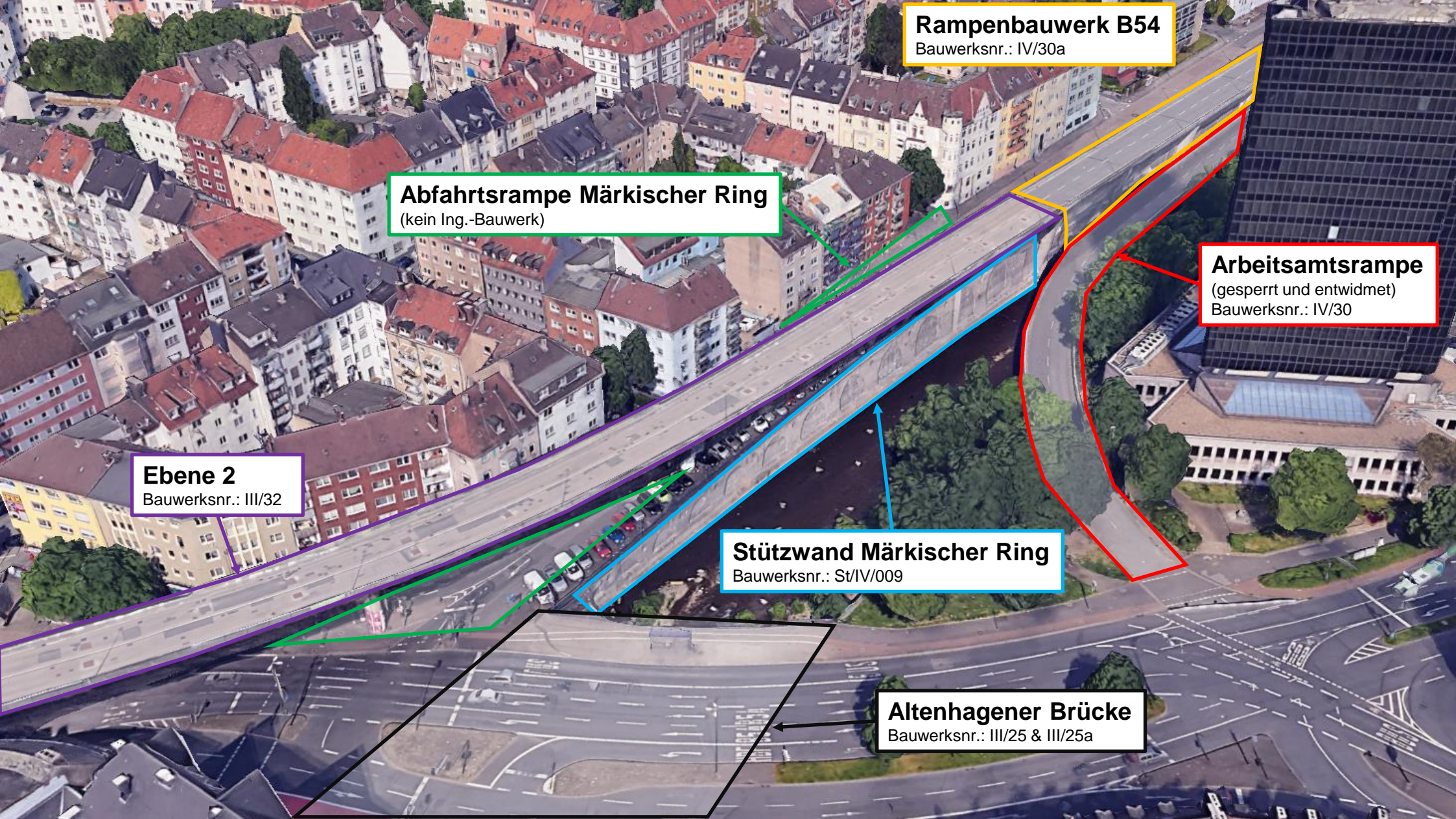
Arbeitsamtsrampe

(gesperrt und entwidmet)

Bauwerksnr.: IV/30

Altenhagener Brücke

Bauwerksnr.: III/25 & III/25a



Eckeseyer Brücke

Bauwerksnr.: III/29

Ebene 2

Abfahrtsarm

Ebene 2

Auffahrtsarm

Brücke Fehrbelliner Str.

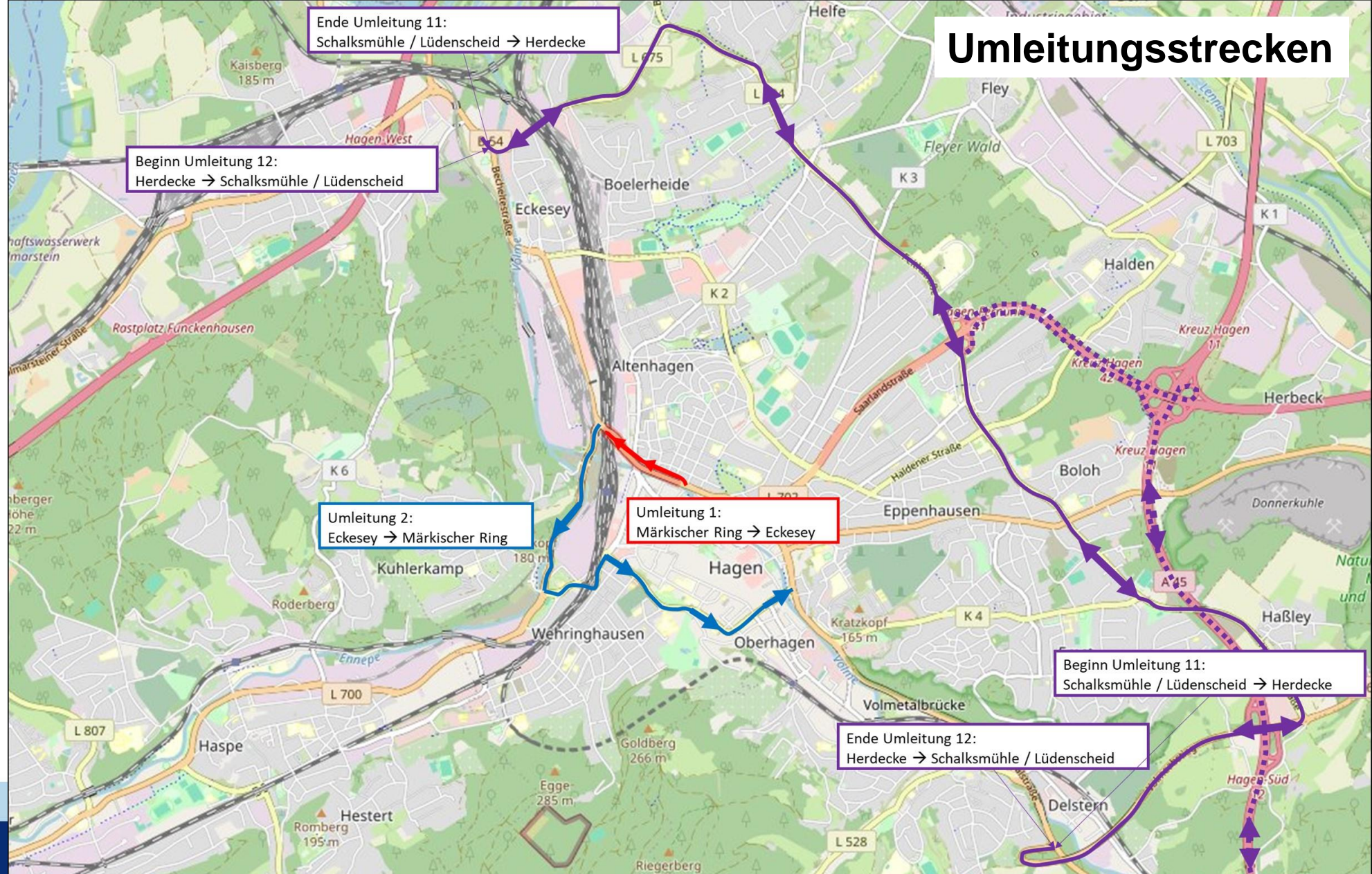
(Rampe zur Eckeseyer Brücke)

Bauwerksnr.: III/31

Ebene 2

Bauwerksnr.: III/32

Umleitungsstrecken



Brücke Ebene 2

Verkehrsuntersuchung 2025

Variante 1

- Direkte Verbindung B54 auf der Kreuzung Altenhagener Brücke in beide Richtungen
- Signalisierung durch Ampelanlage

Variante 2

- Überführung der Kreuzung Altenhagener Brücke in einen Kreisverkehr
- Keine Signalisierung!

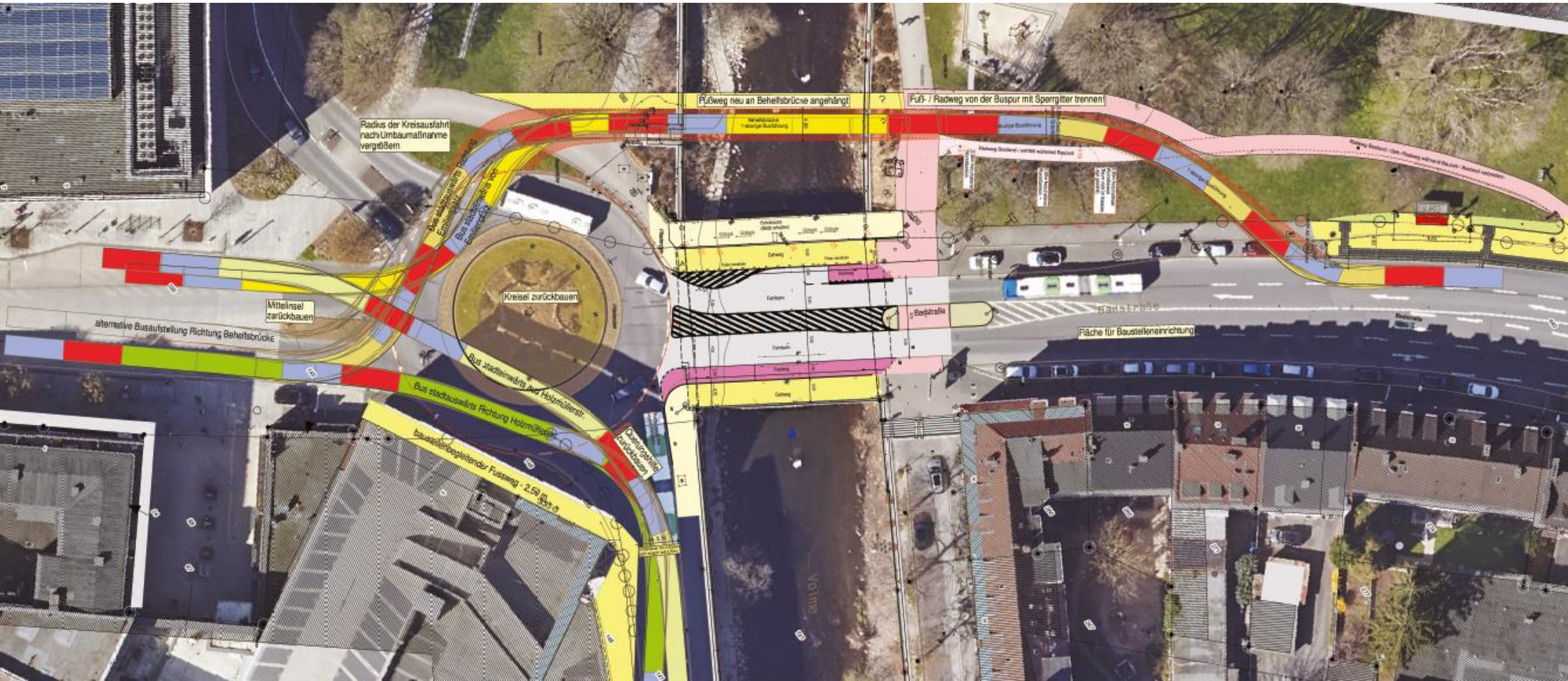
Variante 3

- Freie Wahl der Knotenpunktsform und abgewickelten Verkehrsströme
- Auch als Kombination bzw. aus Erkenntnissen der Varianten 1 und 2 entwickelbar

Runder Tisch Mobilität

Brücke Badstraße

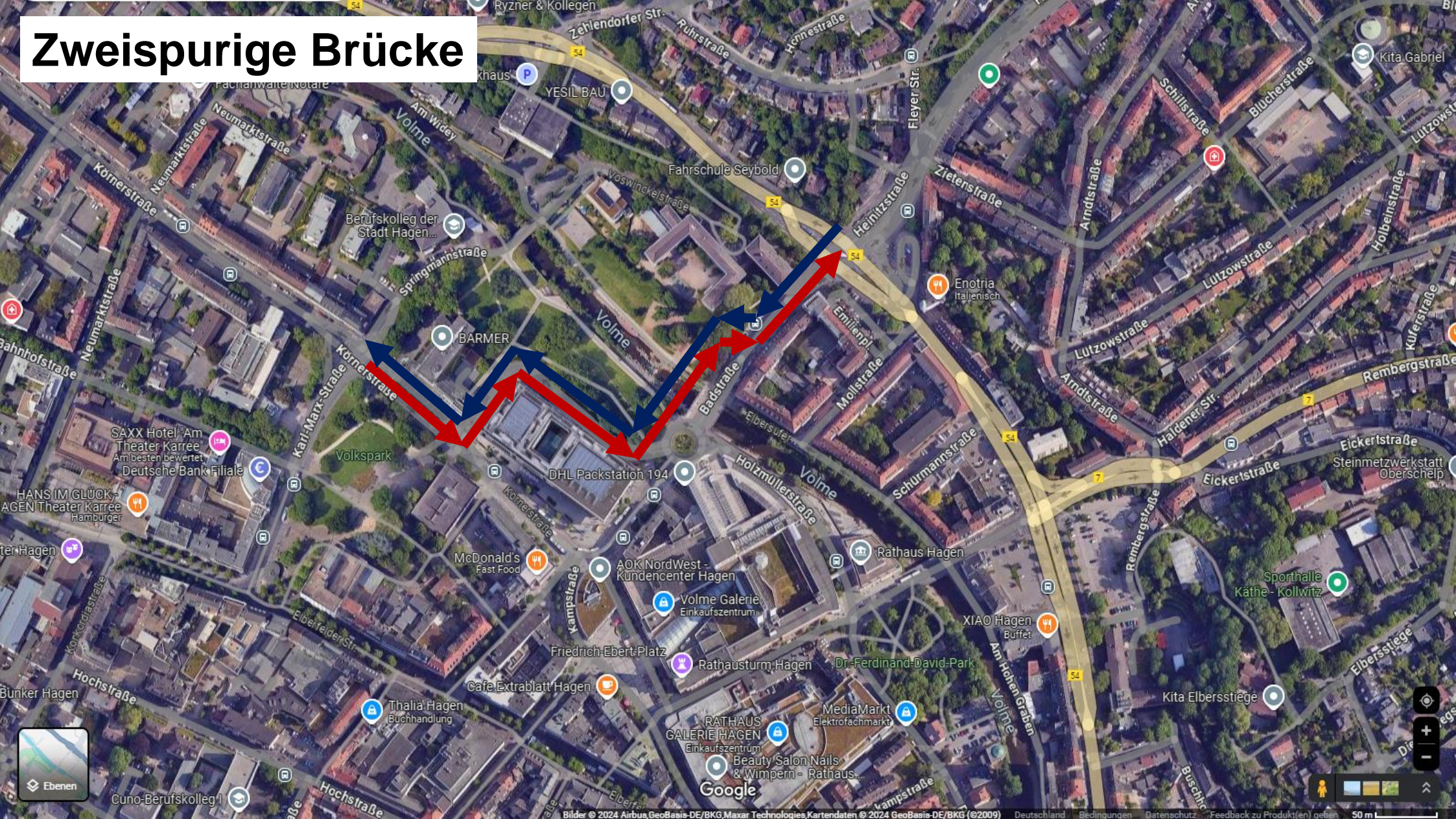
Brücke Badstraße Umleitungsplanung ÖPNV/Rad/Fuß



Sackgasse Sparkassenkarree vor Kreisverkehr



Zweispurige Brücke



Zwei Einbahnstraßen



Neue Straßenverbindung durch Volmepark



Brücke Badstraße

Bewertung der Alternativen

[illegible]

Runder Tisch Mobilität

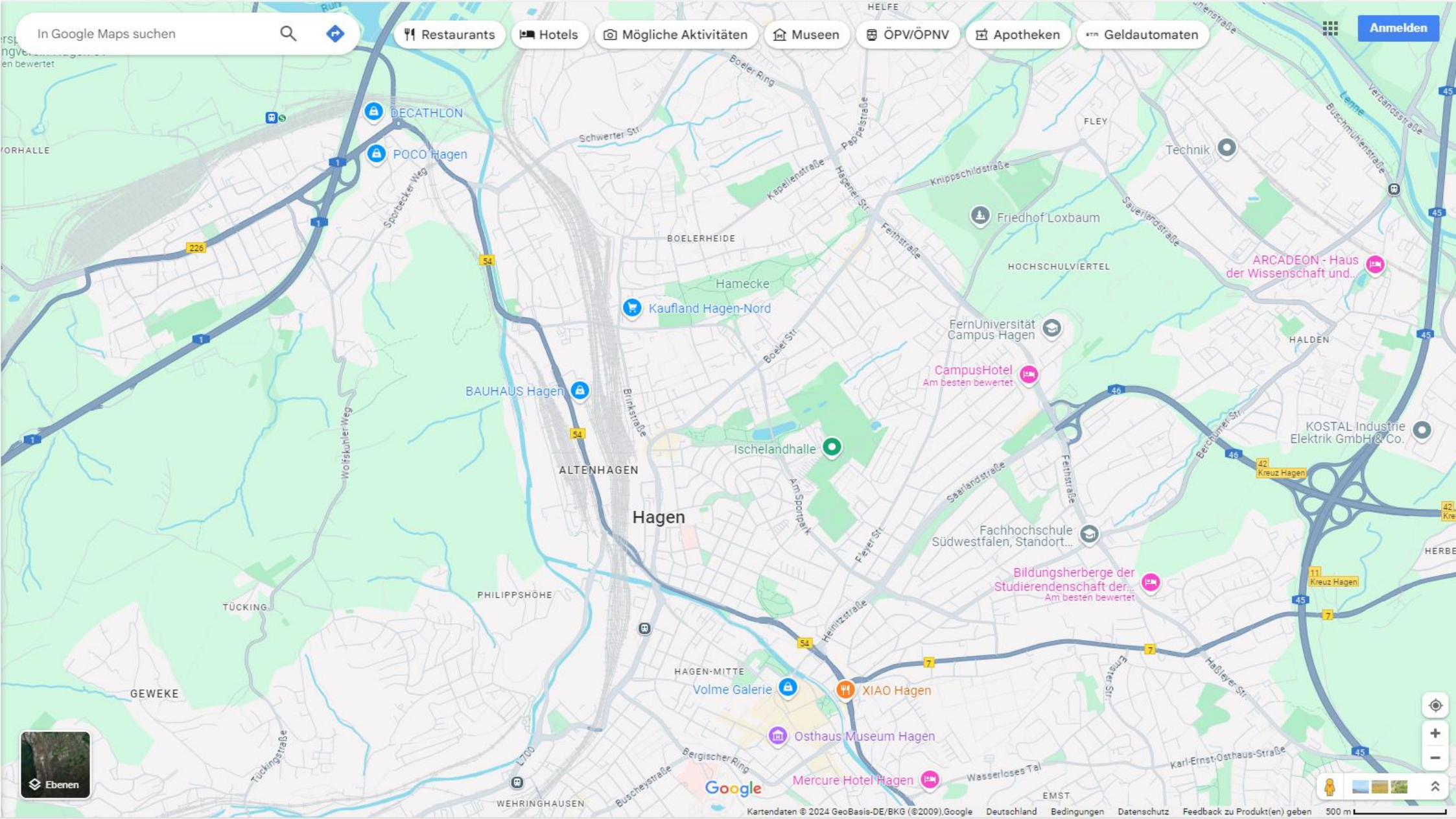
Zeitplanung

Gesamtzeitplanung zu Brücken im Stadtgebiet Hagen

Zeitliche Abschätzung Stand 24.10.2024	2025				2026				2027				2028				2029				2030				2031				2032				ab 2033		
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	-	Anmerkung	
Ebene 2 Abriss	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH																										Zeitplan Neubau nur, wenn keine Lösung ohne Brücke nachgewiesen	
Ebene 2 Alternative Verkehrsführung	HA	HA	HA	HA																														bis Ende 2025: Vorzugsvariante bis LP3	
Brücke Badstraße	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	HA				WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH																		2027 Q3 und Q4: Bau der Behelfsbrücke	
Brücke Fuhrparkstraße	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	HA	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	HA	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH						Unterlagen bis LP3 fertig, Neubauplanung ab ca. Ende 2025, eventuell parallel zum Abbruch bzw. der Abbruchplanung	
Brücke Eckeseyer Straße																	HA	HA	HA	HA	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	HA	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	Baumaßnahme erst nach Fertigstellung Fuhrparkbrücke möglich		
Brücken Volmetalstraße				WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH															ohne Baumaßnahme von Straßen NRW
Talbrücke Helfe	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH																								
Busspur Sparkassenkarree	WBH	WBH	WBH	WBH																															
Busspur Holzmüllerstraße					WBH	WBH	WBH	WBH																											
Kanalbaumaßnahme Boeler Straße	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH	WBH																												
Sperrpause Bahnstrecke Hagen - Hamm													vsl. 04.02. - 07.07.																					weitere Sperrpausen nach 2028 erforderlich	
Projektphasen	Untersuchungen/Planungen				Förderanträge				Ausschreibungen				Abriss				Baumaßnahme																		
Zuständigkeiten	HA	Stadt Hagen				WBH Wirtschaftsbetrieb Hagen																													

Runder Tisch Mobilität

Anhang



In Google Maps suchen



Restaurants

Hotels

Mögliche Aktivitäten

Museen

ÖPV/ÖPNV

Apotheken

Geldautomaten

Anmelden

DECATHLON

POLO Hagen

Sporbecker Weg

54

BAUHAUS Hagen

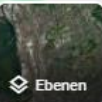
ALTENHAGEN

Hagen

PHILIPPSHÖHE

GEWEKE

TÜCKING



Ebenen

Kaufland Hagen-Nord

BOELERHEIDE

Hamecke

Ischelandhalle

Am Sportpark

HAGEN-MITTE

Volme Galerie

Osthaus Museum Hagen

Mercure Hotel Hagen

XIAO Hagen

FernUniversität
Campus Hagen

CampusHotel
Am besten bewertet

Fachhochschule
Südwestfalen, Standort...

Bildungsherberge der
Studierendenschaft der...
Am besten bewertet

Friedhof Loxbaum

HOCHSCHULVIERTEL

Technik

ARCADEON - Haus
der Wissenschaft und...

HALDEN

KOSTAL Industrie
Elektrik GmbH & Co.

HERBE

Google

Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stufe III zum LAP IV

Drucksache 1063/2024

Präsentation für die Fachausschüsse

Agenda

1. Hintergrund
2. Lärmkartierung
3. Methodik der Lärmaktionsplanung
4. Bürgereingaben
5. Maßnahmen
6. Offene Fragen aus der Vorberatung in den BV'en

1. Hintergrund

- EU-Umgebungslärmrichtlinie: Verpflichtung zur Erstellung von Lärmkarten und eines Lärmaktionsplan für als Ballungsraum eingestufte Gemeinden
 - Erstmalige Erstellung im Jahr 2005
 - Aktualisierung alle fünf Jahre
 - Aktuell: Fortschreibung des dritten LAP zum vierten LAP

1. Hintergrund

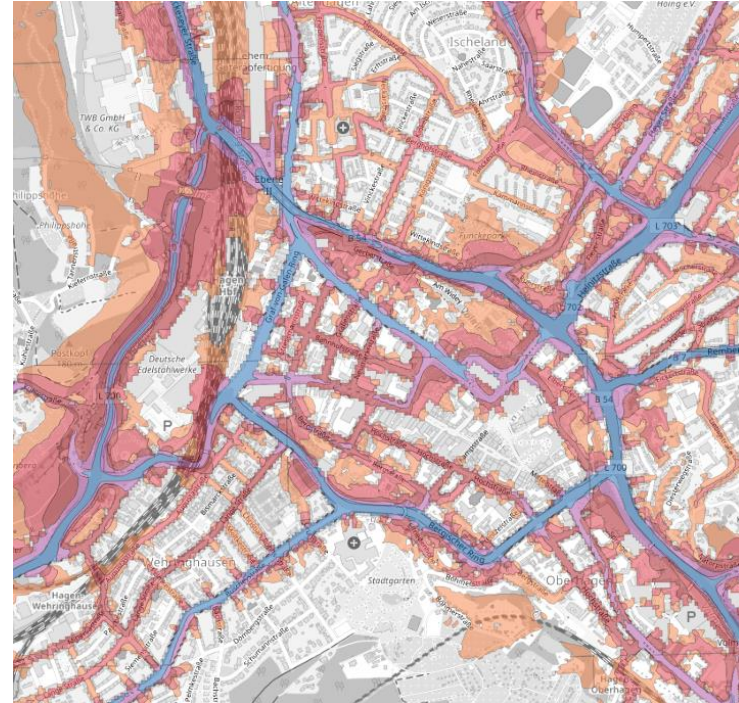
- Was ist ein Lärmaktionsplan?
 - Ziel: Lärmprobleme und Lärmauswirkungen erkennen und effektiv mindern
 - Output: Maßnahmenammlung – wird über die Fortschreibungen aktualisiert
 - Verbindlichkeit: Maßnahmen des LAP haben den Stellenwert eines politischen Beschlusses

1. Hintergrund

- Was ist ein Lärmaktionsplan nicht?
 - Hinreichende Rechtsgrundlage zur Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (z.B. Tempo 30)
 - Exakte Berechnung von Beurteilungspegeln
 - „Allzweckwaffe“ gegen lärm erzeugendes Handeln

2. Lärmkartierung

- Erstellung durch externen Dienstleister
- Datenstand: Juni 2024
- Erstellte Lärmkarten:
 - Straßenverkehrslärm
 - Industrielärm



2. Lärmkartierung

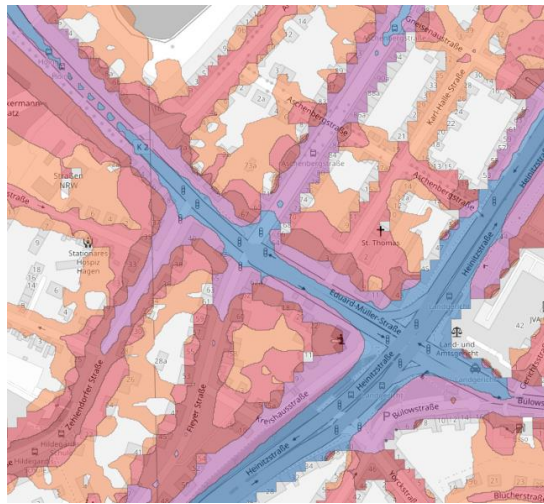
- Straßenverkehrslärm:
 - 24-h-Karte („LDEN“)
 - Nacht-Karte („LNGT“)
 - Erstellt jeweils für:
 - Hauptverkehrsstraßennetz
 - Gesamtes Lärmrelevantes Straßennetz
 - Industrielärm:
 - 24-h-Karte („LDEN“)
 - Nacht-Karte („LNGT“)
 - Erstellt für IED-Anlagen gem. EU-Richtlinie 2010/75/EU
- Lärmkarten abrufbar unter: www.hagen.de/LAP2024
- oder: www.umgebungslaerm-kartierung.nrw.de

3. Methodik der Lärmaktionsplanung

1. Überlagerung von Einwohnerdaten und Lärmkarten

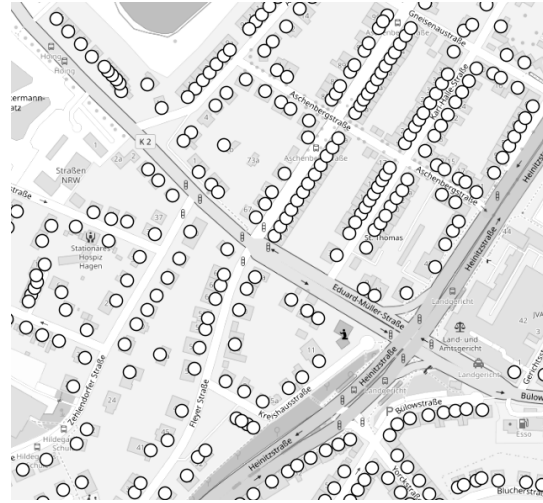
Abfrage: In welchem Lärmbereich befindet sich welche Adresse?

3. Methodik der Lärmaktionsplanung



Lärmkarte

+



Einwohnerdaten

=



Lärmbelastung,
adressscharf

3. Methodik der Lärmaktionsplanung

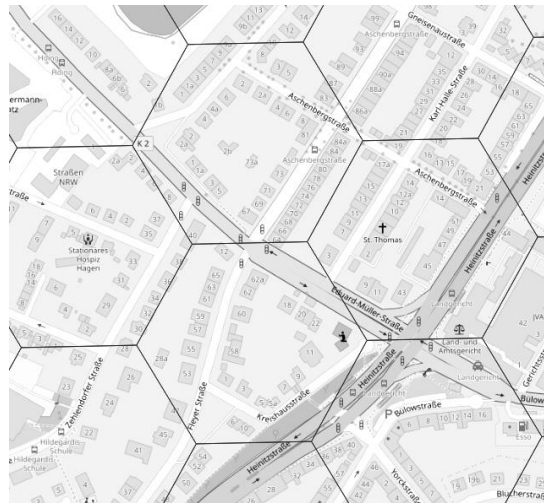
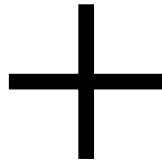
2. Zusammenfassung der Lärmbetroffenheit auf ein Raster

Abfrage: Wo sind wie viele Personen von besonders hohen Lärmpegeln betroffen?

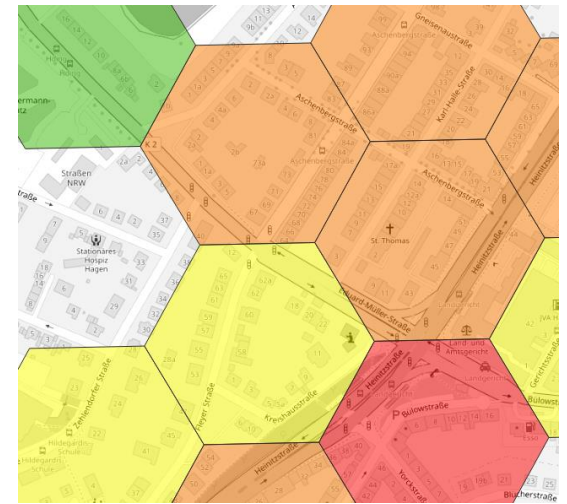
3. Methodik der Lärmaktionsplanung



Lärmbelastung,
adressscharf








Raster

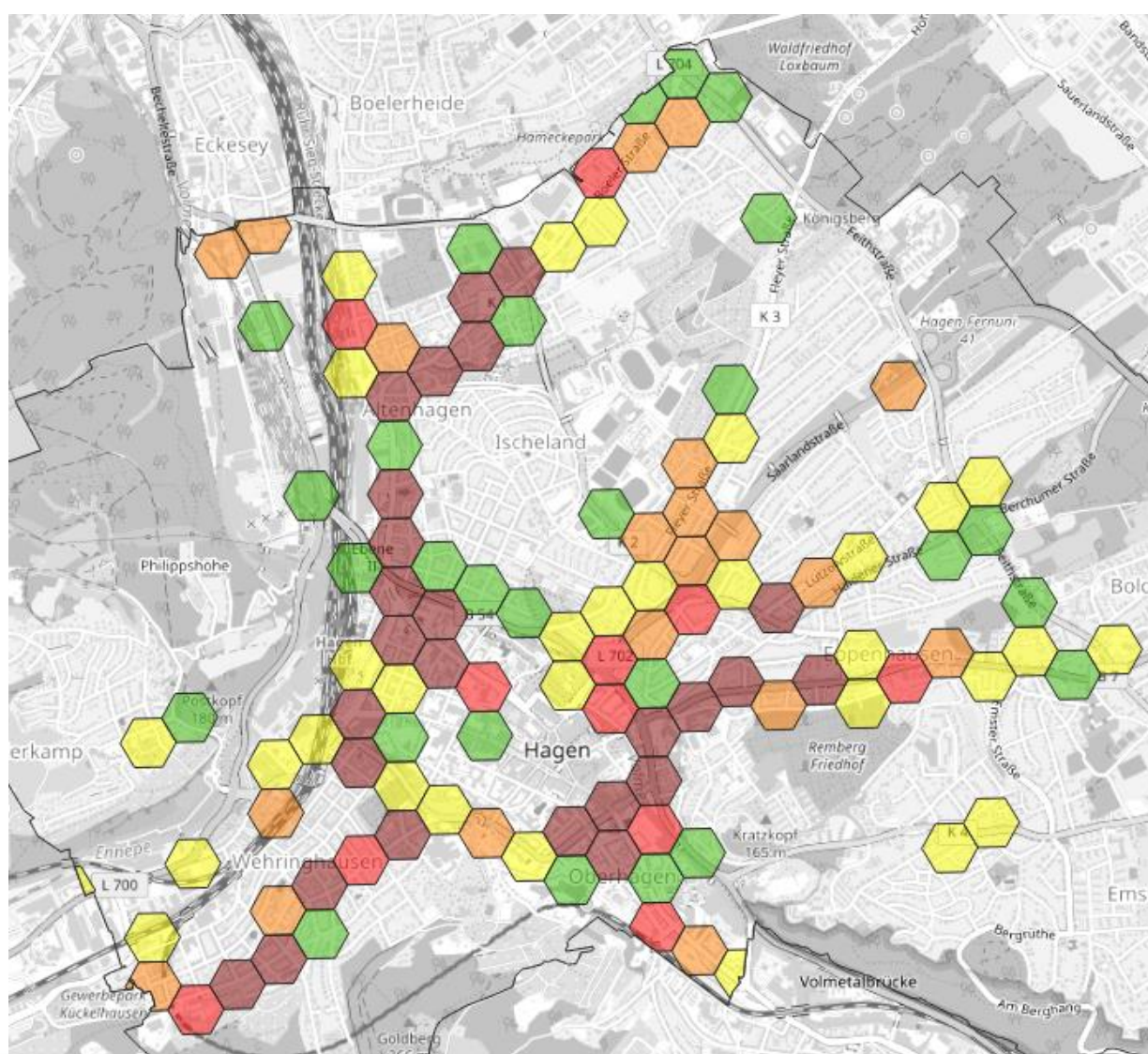


Anzahl Personen, die
hohen Lärmbelastungen
ausgesetzt sind

Hagen-Mitte






- Ca. 16.000 Personen in LDEN-Klasse > 70 dB(A)
- Stadtbezirk mit höchster Lärmbetroffenheit

	25 – 50 Personen
	50 – 100 Personen
	100 – 150 Personen
	150 – 200 Personen
	Mehr als 200 Personen



Hagen Nord

- Ca. 2.600 Personen in LDEN-Klasse > 70 dB(A)

	25 – 50 Personen
	50 – 100 Personen
	100 – 150 Personen
	150 – 200 Personen
	Mehr als 200 Personen





Hohenlimburg

- Ca. 1.500 Personen in LDEN-Klasse > 70 dB(A)

	25 – 50 Personen
	50 – 100 Personen
	100 – 150 Personen
	150 – 200 Personen
	Mehr als 200 Personen



Eilpe/Dahl






- Ca. 2.200 Personen in LDEN-Klasse > 70 dB(A)

	25 – 50 Personen
	50 – 100 Personen
	100 – 150 Personen
	150 – 200 Personen
	Mehr als 200 Personen

Haspe

- Ca. 2.900 Personen in LDEN-Klasse > 70 dB(A)



	25 – 50 Personen
	50 – 100 Personen
	100 – 150 Personen
	150 – 200 Personen
	Mehr als 200 Personen

4. Bürgereingaben

- Allgemeine Beobachtung:
 - Lärmbeschwerden häufig auch aus nur verhältnismäßig schwach verlärmten Bereichen (subjektives Befinden)
 - Teilweise gar keine Bürgereingaben aus besonders stark belasten Bereichen („Non-Response-Bias“)
 - Ganze Bevölkerungsschichten und Millieus werden in den Bürgereingaben nicht abgebildet

4. Bürgereingaben

- Insgesamt 25 Bürgereingaben
- Top 5 genannte Problembereiche:
 - Straßenverkehrslärm (24 Nennungen)
 - Verhalten von Verkehrsteilnehmenden (14 Nennungen)
 - Schwerverkehr (4 Nennungen)
 - Autobahn (4 Nennungen)
 - Motorräder (3 Nennungen)

4. Bürgereingaben

- Verhalten von Verkehrsteilnehmenden:
 - Geschwindigkeitsverstöße
 - Lautes Aufheulen lassen von Motoren
 - Lautes Beschleunigen
- Keine Handhabe durch Verkehrsplanerische und Ordnungsbehördliche Mittel!

5. Maßnahmen

- Insgesamt wurden seit Beginn der Lärmaktionsplanung 18 Maßnahmen umgesetzt
 - davon neun seit der letzten LAP Fortschreibung!
- Insgesamt sieben neue Maßnahmen wurden aufgestellt, davon drei bereits umgesetzt
 - Seit der letzten LAP Fortschreibung wurde nur eine Maßnahme gestrichen!
- Details zu einzelnen Maßnahmen sind dem LAP IV Entwurf zu entnehmen

6. Offene Fragen aus den Vorberatungen

- Frage aus BV Mitte: Sind die Umleitungsverkehre im Zusammenhang mit der Ebene II im LAP IV abgebildet?
 - Antwort:
 - Nein, Datenstand Juni 2024!
 - Aber: Auch umgesetzte Maßnahmen (Tempo 30 Remberg, Tempo 30 Selbecker Straße) sind in der Lärmkartierung noch nicht abgebildet

6. Offene Fragen aus den Vorberatungen

- Frage aus BV Mitte: Erweiterung Tempo 30 auf Eppenhauser Str. in Rtg. Hohenlimburg möglich?



6. Offene Fragen aus den Vorberatungen

- Antwort: Maßnahme im neuen LAP enthalten,
 - aber: Prüfung durch RLS erforderlich!



6. Offene Fragen aus den Vorberatungen

- Frage aus BV Haspe: Bürgereingabe zur Kipper wurde nicht Berücksichtigt – Bewertung der Situation?



6. Offene Fragen aus den Vorberatungen

- Antwort: Es ist keine Bürgereingabe zum Quartier Kipper eingegangen.
- Analyse: Keine besondere Belastungssituation erkennbar
 - Anzahl Personen, die einer LDEN Belastung von $> 70\text{dB(A)}$ ausgesetzt sind: 10

